

# B233: Noch mal eine Sperrung der Lippebrücke zwischen Bergkamen und Werne



Wer nach Werne will oder von dort kommt, muss vom 5. bis 8. November eine lange Umleitung fahren.

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr nutzt die verkehrsarme Zeit am Wochenende vom 5. bis 8. November für die letzten Arbeiten an der Fahrbahndecke im Bereich der neuen B233-Brücke über die Lippe zwischen Bergkamen-Rünthe und Werne. Die B233 (Kamener Straße / Werner Straße) wird in diesem Bereich ab Freitag, 5.11. 18:00 Uhr bis Montag 08.11, 5:00 Uhr gesperrt. Eine weiträumige Umleitung führt über Nordherringen und Stockum, konkret über die L736 (Dortmunder Straße), K17 (Johannes-Rau-Straße), L881 (Fangstraße) und L507 (Stockumer Straße).

Für die Busse der VKU werden, wie in vorhergehenden Sperrungen auch, wieder Umstiegsmöglichkeiten vor und hinter dem Bauwerk angeboten.

Während der Vollsperrung wird der endgültige Belag, die sogenannte Deckschicht im Bereich der Rampen vor und hinter dem Bauwerk, aufgebracht. Des Weiteren werden nach dem Abkühlen und Aushärten der Decke die endgültigen Fahrbahnmarkierungen aufgetragen.

Nach Freigabe der Strecke folgen in den kommenden Wochen noch weitere Arbeiten am Bauwerk und zur Wiederherstellung der als Baubereich genutzten Flächen. Diese sind ohne größere Eingriffe in den Verkehr oder Sperrungen möglich.

### **Hintergrund**

Seit Ende 2019 baut Straßen.NRW eine neue Brücke über die Lippe zwischen Bergkamen und Werne. An der dort bestehenden, im Jahr 1942 gebauten Brücke waren Schäden unter anderem am Stahltragwerk entdeckt worden.

Die neue Brücke wurde neben der alten Brücke auf so genannten Behelfswiderlagern hergestellt. Ihre drei 160 Tonnen schweren Hauptstahlträger kamen im Frühsommer 2020 aus dem sächsischen Plauen nach Werne und schwebten an einem Juli-Wochenende mit Hilfe von zwei Autokranen über der Lippe ein. Seit Ende November 2020 nutzte der Verkehr die neue Brücke schon über provisorische Fahrbahnanschlüsse. Währenddessen wurden die alten Widerlager abgerissen und erneuert. Mitte August 2021 erfolgte der Verschub des neuen Überbaus auf die neuen Widerlager und der Verkehr rollt seit dem über die neue Brücke in Endlage.